

Warum wechseln?

Atomkraft ist gefährlich. Das zeigen die Katastrophen von Tschernobyl und Fukushima, das zeigt das einstürzende Atommüll-Endlager in Asse (Niedersachsen) und das zeigen die verstrahlten Uranminen in Afrika und Australien. Die Atomkonzerne E.ON, RWE, Vattenfall und EnBW wollen noch Jahrzehnte an ihren Atomkraftwerken festhalten. Doch diese Rechnung geht nur solange auf, wie die Kundinnen und Kunden den Atomstrom kaufen! Den großen vier AKW-Betreibern stehen konzernunabhängige, engagierte Unternehmen entgegen, die voll und ganz auf Ökostrom setzen und Vorreiter bei der Energiewende sind. Kündigen Sie bei den Konzernen, wechseln Sie zu Ökostrom und unterstützen Sie die Energiewende!

Kein Dreck am Stecker

Wie gelangt der Ökostrom zu Ihnen nach Hause? Technisch gibt es nur ein Stromnetz, durch das aller Strom fließt. Mit Ökostrom kommt aus der Steckdose weiterhin die gewohnte, zuverlässige Energieversorgung. Aber der eigene Ökostrom macht den gesamten Strommix umweltfreundlicher und fördert neue Öko-Kraftwerke.

Kein Dauerauftrag für Atomkonzerne

Eine unmittelbare Wirkung entfaltet der Geld-Strom. Als Ökostrom-Kundin oder -Kunde wollen Sie, dass Ihr Geld nicht die Kassen der Atomkonzerne füllt, sondern für den Ausbau erneuerbarer Energien verwendet wird. Achten Sie deshalb darauf, dass Ihr Ökostromversorger nicht zu einem Atomkonzern gehört – auch nicht anteilig. Außerdem sollte er nur Ökostrom anbieten und nicht einzelne Tarife mit Atom- und Kohlestrom haben.

Treffen Sie eine Entscheidung. Wechseln Sie zu einem echten Ökostromanbieter und zahlen Sie nicht länger für das Atomrisiko!

www.atomausstieg-selber-machen.de



„Atomausstieg selber machen“ ist eine Kampagne zum Mitmachen! Sie wird von 22 Umweltverbänden, Anti-Atom-Initiativen und Verbraucherorganisationen getragen und finanziert. Die Träger sind:



Überreicht von:

Koordination:
Naturfreunde Deutschlands e.V.
Warschauer Straße 58a
10243 Berlin

Wir bitten um Spenden für „Atomausstieg selber machen“
Förderverein Bewegungstiftung e.V., **Konto: 46 314 411**
BLZ: 430 609 67, GLS-Bank, Bochum



Wir zahlen nicht länger fürs Atomrisiko!

25 Jahre nach Tschernobyl ist es wieder passiert – in Fukushima in Japan gab es einen Super-GAU in einem Atomkraftwerk. Diese Katastrophen mahnen: Das „Restrisiko“ der Atomkraft tragen alle, den Gewinn machen weltweit wenige Konzerne.

Jetzt zu Ökostrom wechseln!

Die deutschen Atomkonzerne E.ON, RWE, Vattenfall und EnBW werden kein einziges Atomkraftwerk freiwillig abschalten. Darum ist es wichtig zu zeigen: Wir zahlen nicht länger fürs Atomrisiko! Die wichtigste Unterschrift gegen Atomkraft ist die unter einen Ökostrom-Vertrag. Fast eine Million Stromkundinnen und -kunden haben ihren Atomausstieg schon „selber gemacht“ und sind zu einem Ökostromanbieter gewechselt. Machen Sie mit!

www.atomausstieg-selber-machen.de
kostenfreie Ökostrom-Hotline:
0800-7626852



Atomausstieg – so einfach geht's ...

1 Ökostromanbieter aussuchen

Privatleute und Unternehmen können in Deutschland ihren Stromversorger frei wählen. Informieren Sie sich auf unserer Internetseite www.atomausstieg-selber-machen.de über die empfehlenswerten Ökostromanbieter. Oder bestellen sie kostenlos das Infopaket mit den Broschüren der Anbieter. Telefonisch können Sie sich unter 0800-762 68 52 gebührenfrei beraten lassen.

2 Vertrag ausfüllen und abschicken

Wenn Sie sich für einen Ökostromanbieter entschieden haben, benötigen Sie nur Ihre Stromzählernummer, um den Liefervertrag auszufüllen. Diese Nummer steht auf der letzten Stromrechnung und auf dem Stromzähler.

3 Fertig!

Ihr neuer Ökostromanbieter erledigt alles Weitere und kündigt auch für Sie beim bisherigen Stromversorger. Sie werden übergangslos mit Strom beliefert – Unterbrechungen oder Wechselgebühren entstehen nicht. Nach wenigen Wochen ist Ihr persönlicher Atomausstieg vollzogen.

Weitersagen!

Wenn Sie schon gewechselt haben, freuen wir uns über Ihre Unterstützung: Erzählen Sie Verwandten, Kolleginnen, Freunden und Nachbarinnen, wie einfach „Atomausstieg selber machen“ ist. Gerne schicken wir Ihnen Infomaterial zum Verteilen.

Wohin wechseln?

Wir empfehlen vier Stromversorger, die sich aus Überzeugung für die Energiewende einsetzen. Sie sind unabhängig von den Atomkonzernen und liefern seit über 10 Jahren bundesweit sauberen Ökostrom. Hier können Sie sicher sein, dass Ihr Geld nicht über Umwege doch für neue Atom- oder Kohlekraftwerke verwendet wird!



Die **Elektrizitätswerke Schönau (EWS)**, bekannt als Stromrebell, sind aus einer Bürgerinitiative gegen Atomkraft entstanden. Sie liefern nicht nur sauberen Ökostrom, sondern sind auch politisch gegen Atomkraft aktiv. Mit dem sogenannten Sonnencent fördern sie neue Ökostromanlagen ihrer Kunden.



Greenpeace Energy versorgt Kunden mit konsequentem Ökostrom garantiert ohne Kohle und Atom. Die unabhängige Genossenschaft arbeitet transparent und nicht Profit maximierend. Greenpeace Energy baut eigene Ökokraftwerke und fördert Neuanlagen. Gemeinsam mit den Kunden gestaltet Greenpeace Energy so aktiv den Umbau der Energiewirtschaft mit.



LichtBlick ist der größte unabhängige Öko-Energieversorger. Mit neuer Technologie setzt Lichtblick die Atomkonzerne unter Druck. 100.000 „Zuhausekraftwerke“ sollen in Zukunft Gebäude mit Wärme versorgen und die wetterabhängige Windenergie mit klimafreundlichem, dezentral erzeugtem Strom ergänzen.



Naturstrom aus Düsseldorf handelt als einziger unabhängiger Anbieter mit Ökostrom, der zum größten Teil in Deutschland erzeugt wird. Naturstrom ist zertifiziert vom Grünen Strom Label und investiert für jede verbrauchte Kilowattstunde 1,25 Cent in erneuerbare Energien.

Was kostet Ökostrom?

Ökostrom kostet heute nicht viel mehr als herkömmlicher Strom. In vielen Regionen ist er sogar günstiger. Ein bewusster und sparsamer Umgang mit Elektrizität entlastet die Stromrechnung zusätzlich. Der Preis setzt sich zusammen aus einer festen monatlichen Grundgebühr und dem Verbrauchspreis, der pro Kilowattstunde bezahlt wird. Wechselgebühren fallen nicht an.

Bundesweit gültige Preise, Stand April 2011:

Anbieter	Grundpreis pro Monat	Verbrauchspreis pro kWh
EWS Schönau	6,90 €	23,90 Cent
Greenpeace Energy	8,90 €	24,80 Cent
LichtBlick	8,95 €	23,64 Cent
Naturstrom	7,95 €	21,25 Cent

Beispiele

Ein **Ein-Personen-Haushalt** verbraucht etwa 1300 kWh/Jahr. Die Kosten für Ökostrom betragen je nach Anbieter zwischen 31 und 36 € pro Monat.

Zwei Personen mit einem Stromverbrauch von 2400 kWh/Jahr zahlen zwischen 50 und 59 € pro Monat.

Vier Personen verbrauchen weniger Strom, weil sie sich z.B. den Kühlschrank teilen. 3600 kWh/Jahr kosten zwischen 72 und 83 € pro Monat.

Endpreise inkl. aller Steuern und Abgaben. Alle Angaben ohne Gewähr.

Preise Stand April 2011. Bitte erkundigen Sie sich vor Vertragsabschluss bei den Anbietern oder auf www.atomausstieg-selber-machen.de nach den aktuellen Preisen.

